

**Beschlussvorlage
40/012/2023
vom 04.09.2023**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Schule und Sport
Hendrik Lammers

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	27.09.2023	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	07.11.2023	nicht öffentlich beschließend

Programm zur Gestaltung der Schulhöfe der Schulen in Vechta **hier: Schulhof der Overbergschule**

Sachverhalt:

Die Overbergschule wird aktuell von etwa 280 Schülerinnen und Schülern besucht. Auch wenn die Overbergschule flächenmäßig über das größte Schulgelände verfügt, sind die Nutzungsmöglichkeiten aufgrund der vorhandenen Gebäude- und Grundstücksstrukturen eingeschränkt. Der Schulhof der Overbergschule wird während der Schulzeit von der Schule genutzt, ist außerhalb der Schulzeiten aber auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Bereits vor einigen Jahren hat eine Überprüfung und Bewertung der Schulhöfe aller Grundschulen stattgefunden. In der Folge wurden bspw. die Schulhöfe der Christophorusschule und der Alexander-schule/Martin-Luther-Schule sukzessive ausgebaut. Bei dieser Überprüfung wurden die einzelnen Spielgeräte bewertet und mittels der jeweiligen Schülerzahlen ein Vergleich in Bezug auf die Attraktivität und Nutzbarkeit hergestellt. Hierbei wurde ein Bedarf bei der Overbergschule festgestellt. Daraufhin erfolgten Gespräche mit der Schulleitung. Nach gemeinsamer Abstimmung wurde vor etwa 3 Jahren ein neues Kunststoffspielfeld mittig auf dem Schulhof errichtet. Dieses Kunststoffspielfeld kann relativ witterungsunabhängig genutzt werden und ist komplett umzäunt.

In den vergangenen Jahren wurden nach und nach mehrere Spielgeräte abgebaut und entfernt, da sie nicht mehr verkehrssicher waren. Der Bauhof, der Hausmeister und weitere Sachverständige prüfen regelmäßig die Spielgeräte auf den Schulhöfen der Stadt Vechta. Hierzu zählen auch die Spielgeräte der Overbergschule. Erst im Rahmen der Jahreshauptkontrolle im Frühjahr 2023 musste kurzfristig wieder ein größeres Spielgerät entfernt werden. Mittig auf dem Schulhof befindet sich noch eine Kletterkombination, bei dem die vergangenen Überprüfungen bereits gezeigt haben, dass dieses Spielgerät weiterhin den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entspricht, jedoch kurz- bis mittelfristig ausgetauscht werden muss.

Zusammenfassend besitzt der Schulhof der Overbergschule aus Sicht der Verwaltung (Bauhof, FD 65 und FD 40) aktuell nicht mehr ausreichend Spielmöglichkeiten. Zur Kompensation der entfallenen Spielgeräte und um bereits vor einer Sperrung der vorhandenen Kletterkombination zu reagieren, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, ein Gesamtkonzept für die Schulhofgestaltung zu erstellen.

Dieses soll im ersten Schulausschuss des Jahres 2024 vorgestellt werden.

Um kurzfristig ein neues Spielangebot herzustellen, sollen am Rand des Schulhofes drei neue Spielgeräte aufgebaut werden. Diese werden im angestrebten Gesamtkonzept berücksichtigt und aufgenommen. Das Gesamtkonzept, welches gemeinsam mit der Schule erarbeitet werden soll, beinhaltet auch die Anpflanzung von Bäumen und Hecken und das Aufstellen von Stadtmobiliar. Die Umsetzung dieses Gesamtkonzeptes könnte in den Sommerferien 2025 angedacht werden. Darüber hinaus möchte sich die Overbergschule gemeinsam mit dem schuleigenen Förderverein finanziell beteiligen (bspw. durch Spendenläufe der Kinder). Die genaue Ausgestaltung erfolgt gemeinsam im Rahmen der anstehenden Planungen.

Der Vorschlag der kurzfristig anzuschaffenden Spielgeräte wurde gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt Vechta und der Overbergschule entwickelt und wird in der Sitzung des Schulausschusses vorgestellt. Hierbei wurden durch die Overbergschule bereits alle Schülerinnen und Schüler an einer internen Abstimmung beteiligt. Durch diese Beteiligung soll auch die Identifikation mit der Schule und der pflegliche Umgang mit den Geräten gestärkt werden. Das Ergebnis hat die Overbergschule bereits auf der eigenen Homepage veröffentlicht:

<https://www.overbergschule-vechta.de/2023/06/30/abstimmung-zeigt-klares-ergebnis/>

Als Zeitplan wird vorgeschlagen, diese Maßnahme aus Mitteln des Haushaltes 2024 – abhängig von der Witterung – zu Beginn des Jahres 2024 umzusetzen. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf etwa 46.000,- € geschätzt (abhängig von der Entwicklung der Marktlage). Die Spielgeräte inkl. Montage belaufen sich aktuell auf etwa 35.000,00 € (vor Vergabe). Erdarbeiten, inkl. Fallschutz, Bepflanzung und Endabnahme kommen für ca. 9.000,00 € hinzu. Inklusive Puffer für Unvorhergesehenes belaufen sich die geschätzten Kosten nach Mitteilung des Bauhofes auf 46.000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein		Haushaltsposition: I1.neu	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung:
46.000,- €	Ja	HH-Plan 2024	☐ ja mit ☒ nein Im Haushalt 2024 zu veranschlagen.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur Gestaltung des Schulhofes der Overbergschule zu entwickeln und dem Schulausschuss vorzustellen. Zudem soll die Errichtung des kurzfristigen Spielangebotes mit Kosten i.H.v. derzeit 46.000,- € umgesetzt werden. Die Mittel sind im Haushalt 2024 zu beordnen. Um bereits im Jahr 2023 die Bestellung vorzunehmen, wird gleichzeitig eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung genehmigt.“

